

Eltern verweigern jeden Kontakt

Beitrag von „tina40“ vom 9. Mai 2013 10:55

Doch, aber wir versuchen erst, das persönlich zu klären - dazu müsste aber jemand ansprechbar sein. In letzter Zeit kam einmal eine Entschuldigung erst nach x-mal nachhaken nach einem Monat, einmal wurde früh nicht angerufen und einmal war die Fehlzeit über eine Woche und es kam kein ärztlicher Attest. Normal sagt man das dann persönlich nochmal - weil unsere Briefe oft nicht verstanden oder gar nicht richtig gelesen werden. Meist klappt es dann auch wieder - aber wie gesagt, es müsste halt jemand erreichbar sein. Ebenfalls gibt es keine Notfallnummer, falls mal etwas ist und die Proben sind auch nicht einmal unterschrieben...

Kindeswohlgefährdung ist halt ein weiter Begriff, das größere "Kind", inzwischen 18, ist ja jetzt auch perspektivlos daheim und hat alle Unterstützungsangebote geschickt umschifft, so dass es jetzt im Kinderzimmer ungestört chillen kann ... das muss sich ja nicht unbedingt wiederholen. Gefahr für Leib und Leben besteht aber mit Sicherheit nicht. 😱

Bin gespannt - Freitag kommt angeblich jemand - wurde aber schon einmal versetzt. Der Schüler ist ok im Sinne von soweit unterrichtbar - aber einige Baustellen gibt es da schon, wo Unterstützung der Eltern sinnvoll wäre.